

10 beliebte Fähler bei Vorträgen

- der rote Faden fehlt
- eine Zusammenfassung fehlt am Anfang oder Ende
- wichtige Informationen werden zu spät vermittelt
- die Konzentration aufs Wesentliche (Problem und Lösung) fehlt
- der Vortragende steht im Bild
- der Vortragende liest den Text von den Folien ab
- der Vortragende spricht zur Wand hin gewendet
- der Vortragende fummelt wild mit einem Stift auf dem Overhead-Projektor herum
- der Vortragende verschiebt die Folien während des Vortrags oder wechselt diese im Sekundentakt
- ein Seminar ist kein Verkaufsgespräch: auch die Nachteile eines Verfahrens interessieren !

also:

- auf Folien gehören in der Regel nur Stichpunkte
- in einem Vortrag “gesprochene” Sprache, nicht “geschriebene” Sprache verwenden: auswendig gelernte Sätze sind meist unverständlich und langweilig
- Zuhörer wollen motiviert werden: ein anschauliches Beispiel bringen, wofür die vorgestellte Methode gut ist
- sich vorstellen, man erklärt einem anderen die Thematik: hat er eine Chance zu verstehen?
- Artikel kritisch lesen
- Vortrag mindestens einmal zur Probe vor sich selber halten
- für kritische Stellen eines Vortrags eventuell fertige Argumentation bereithalten
- groben Zeitplan aufstellen und eine Uhr mitlaufen lassen (bin ich in der Zeit?)
- Font mindestens 18 pt für normale Schrift
- im Schnitt nicht mehr als eine Folie pro 2 Minuten, auch 5 Minuten sind noch ok
- nur coole Typen sollten während des Vortrags auf Folien schreiben, wegen der hohen Nervosität ist die Handschrift meist nur schlecht zu lesen